

Bedienungs - und Einbauanleitung *ProTecKey*

Funktionsbeschreibung

Der *ProTec* ist die neueste Weiterentwicklung des SecuKey 3.0. Ein Vergleich:

| <i>ProTecKey</i> | <i>SecuKey 3.0</i> |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Sofortige Deaktivierung der Türen | <ul style="list-style-type: none">• Automatische Deaktivierung nach 1 Minute |
| <ul style="list-style-type: none">• 3 Hochsicherheitsschlüssel inklusive | <ul style="list-style-type: none">• 2 Hochsicherheitsschlüssel inklusive |
| <ul style="list-style-type: none">• für Keyless Go und Zentralverriegelung geeignet | <ul style="list-style-type: none">• für Zentralverriegelung geeignet |
| <ul style="list-style-type: none">• 64-bit Verschlüsselung / stabile Funkverbindung | <ul style="list-style-type: none">• 32-bit Verschlüsselung |
| <ul style="list-style-type: none">• verbesserte Signal-Laufzeitmessung (4.0) | <ul style="list-style-type: none">• Signal-Laufzeitmessung (3.0) |
| <ul style="list-style-type: none">• von 12 bis 48 Volt Betriebsspannung geeignet | <ul style="list-style-type: none">• für PKW mit 12 Volt Betriebsspannung |
| <ul style="list-style-type: none">• Schlüssel-Reichweite bis zu 15 Metern | <ul style="list-style-type: none">• Schlüssel-Reichweite bis zu 5 Metern |
| <ul style="list-style-type: none">• stabiles Schlüsselgehäuse mit Aluminium | <ul style="list-style-type: none">• Schlüsselgehäuse aus Kunststoff |
| <ul style="list-style-type: none">• keine externe Antenne zu verlegen | <ul style="list-style-type: none">• externe Antenne |
| <ul style="list-style-type: none">• Ruhestrom: 5mA / auch bei längerer Standzeit des Fahrzeuges keine nennenswerte Stromabnahme. | <ul style="list-style-type: none">• Ruhestrom: 10 mA / bei längerer Standzeit des Fahrzeuges auf Batterieladung achten! |
| <ul style="list-style-type: none">• Schaltlast: 40 Ampere | <ul style="list-style-type: none">• Schaltlast: 20 Ampere |

Der *ProTec* wird mit **3** angelernten Hochsicherheitsschlüsseln ausgeliefert und ist mit einer weiterentwickelten Laufzeitmessung ausgestattet. Diese verhindert dass Diebe, mit einem Reichweitenverlängerer oder einem Schlüsselsignalkopierer, Ihr Fahrzeug Öffnen oder Starten können. Mit dem *ProTec* können Sie weiterhin den Komfort, des vom Hersteller im Fahrzeug verbauten Öffnungssystems, nutzen und sind so vor Funk- und Datendieben rundum geschützt. Auch wenn Diebe schon einmal das Schlüsselsignal Ihres Fahrzeuges mit einem Reichweitenverlängerer oder Schlüsselpierer kopiert haben, ist es mit dem *ProTec* dann trotzdem nicht mehr möglich, Ihr Fahrzeug zu Öffnen oder zu Starten. Selbst dann nicht, wenn Diebe z.B. einen Original-Funkschlüssel Ihres Fahrzeuges besitzen würden.

Bitte um Beachtung

1. Der *ProTec* ist für alle Fahrzeuge mit einer Bordspannung von 12 - 48 Volt geeignet. Somit jetzt auch für Fahrzeuge mit einer höheren Batteriekapazität, wie z.B. LKW.
2. Für einen einwandfreien Betrieb tragen Sie den Hochsicherheitsschlüssel immer bei sich.
3. Bitte beachten Sie die **maximale** Belastung des *ProTec* von **40A**.

Wechseln der Batterie am Hochsicherheitsschlüssel

Die Hochsicherheitsschlüssel nutzen eine Knopfzellenbatterie des Typs **CR2016** mit hoher Kapazität. Diese kostet im Handel ca. 2 Euro. Der Wechsel der Batterie am Hochsicherheitsschlüssel ist völlig unproblematisch.

Anmerkungen

1. Bei der Installation des *ProTec* sollte darauf geachtet werden, dass der *ProTec* beim Einbau nicht komplett von Metall umschlossen wird, damit eine stabile Funkverbindung zum Hochsicherheitsschlüssel hergestellt werden kann. Der *ProTec* muss im Innenraum oder im wasserdichten Sicherungskasten im Motorraum des Fahrzeuges eingelegt werden.
2. Die Reichweite zwischen dem *ProTec* und dem Hochsicherheitsschlüssel ist immer abhängig vom Einbauort sowie von Fahrzeugtyp. (*Stichwort: funkabsorbierende Scheiben*)

Technische Daten:

| | |
|---|------------------|
| Stromversorgung ProTec: | 12 – 48 Volt |
| Stromversorgung Hochsicherheitsschlüssel: | 3 Volt (CR 2016) |
| Ruhestromaufnahme: | 5 mA |
| Signalreichweite: | ca. 15 Meter |
| Abmessungen ProTec: | 84 x 59 x 22mm |
| Abmessungen Key: | 55 x 25 x 10mm |



Alle folgenden Fragen sind uns von Kunden gestellt worden. Deshalb bieten wir Ihnen diese, zum besseren Verständnis, mit den Antworten hier an. Sollten Sie trotzdem noch weitere Fragen zum **ProTec** haben, kontaktieren Sie uns gerne zu jeder Zeit.

Kann ein Keyless Signal von Dieben nicht auch gespeichert und das Fahrzeug später damit geöffnet werden?

Nein. Ein Keyless-Signal funktioniert immer nur als "Life-Signal". Ein Öffnen und Starten des Fahrzeuges kann nur im Zusammenspiel mit dem Keyless-Fahrzeugschlüssel erfolgen. Deshalb nutzen Diebe bei dieser Methode einen Reichweitenverlängerer, um das Schlüsselsignal am Fahrzeugschlüssel zu aktivieren und zu verlängern. Ein Speichern oder das später Wiederaussenden eines Keyless-Signals ist technisch **NICHT** möglich. Allerdings kann das Signal eines normalen Fahrzeug - Funkschlüssels sehr wohl abgefangen und sogar für einen späteren Diebstahl abgespeichert werden. Deshalb ist der **ProTec** für diese Fahrzeuge genauso wichtig, wie für Keyless Fahrzeuge.

Ist mein Fahrzeug denn nicht besser geschützt, wenn ich die Keyless Funktion einfach deaktiviere?

Nein. Das bringt leider überhaupt nichts mehr! Diebe die einen Reichweitenverlängerer nutzen, haben Sie damit natürlich verhindert. Dieser Trick funktioniert dann nicht mehr. **Aber Achtung!**

Wenn Sie nach der Deaktivierung der Keyless-Funktion Ihr Auto öffnen oder schließen wollen, sind Sie jetzt gezwungen, auf den Knopf (Öffnen/Schließen) Ihres Fahrzeugschlüssels drücken. Damit senden Sie sogar den Öffnungscodes bis zu 100 Meter weit, den Diebe dann abspeichern und immer wieder nutzen können. Im Gegensatz zu Keyless ist das sogar inzwischen noch viel gefährlicher, da Diebe jetzt zu jedem Zeitpunkt an jedem Ort Ihr Fahrzeug stehlen können. Der Fahrzeugschlüssel muss nicht mal mehr in der Nähe sein. Die Diebe werden es Ihnen danken! Die Deaktivierungslösung von Keyless ist deshalb inzwischen reine Augenwischerei und sehr gefährlich.

Kann das Signal des ProTec nicht auch einfach kopiert und wieder ausgesendet werden?

Nein! Aber alle Funkanwendungen können abgefangen (abgehört) werden. Auch das „Rohsignal“ des **ProTec**. Das bringt den Dieben aber nichts, da der **ProTec** mit dem Hochsicherheitsschlüssel kommuniziert und zusätzlich noch die Laufzeit des Signals misst. Während Sie die „Ein- oder Aus“ Taste drücken, werden zusätzlich noch 64-bit verschlüsselte Signale mit gesendet und empfangen. Nur wenn die Codes und die Laufzeit stimmen, schaltet der **ProTec** frei. Das ist mit kopierten oder aufgefangenen Signalen **nicht möglich**. Somit kann der **ProTec** als „bombensicher“ bezeichnet werden. Er ist nicht zu überlisten.

Wer führt den "Einbau" durch?

Sie benötigen für die Installation wirklich keine Hilfe. Durch das „Plug & Play“ System mit dem optional erhältlichen **Secu-Sicherungsadapter**, ist die Installation des **ProTec** so einfach wie eine defekte Glühbirne, an Ihrer Nachttischlampe, zu wechseln.

Dazu aber ein wichtiger Hinweis: Manche Werkstätten neigen leider dazu, Ihre Kunden für den "Einbau" eines Zusatzgerätes gnadenlos abzuzocken. Der Aufwand und der Preis dafür stehen somit in keinem Verhältnis. Deshalb haben wir den optional erhältlichen **Secu-Sicherungsadapter** entwickelt, der einen festen Einbau des **ProTec** durch eine Werkstatt völlig überflüssig macht.

Welche Sicherung muss ich an meinem Fahrzeug mit dem Secu-Adapter tauschen?

Die Sicherung für die das Keyless Go System oder für die Zentralverriegelung. Leider sind einige Hersteller dazu übergegangen, den Sicherungsbelegungsplan nicht immer vollständig aufzulisten. Der Hersteller will damit bei einem Defekt der Sicherung den Kunden dazu zwingen, in eine Werkstatt zu fahren. Wir von - **Bundpol Security Systems** - können Ihnen von hier aus natürlich nicht sagen, wo sich genau die Sicherungen in Ihrem Fahrzeug befinden. Das ist in jedem Fahrzeug (oft auch beim gleichen Modell) völlig unterschiedlich.

Wenn Sie sich unsicher sind wo welche Sicherung sitzt, machen Sie einfach den Selbsttest. Eine Sicherung rausziehen und testen, ob die Funktion Keyless Go oder Zentralverriegelung noch funktioniert. Das dauert nur ein paar Minuten und ist auch für Laien ganz einfach. Danach wissen Sie genau, welchen der vier erhältlichen **Secu-Adapter** Sie für Ihr Fahrzeug benötigen. Wichtig ist es zu wissen, dass Sie so **NICHTS** am Fahrzeug kaputt machen können.

Bleibt die Diebstahlwarnanlage mit Innenraumüberwachung auch aktiv, sobald der *ProTec* aufgrund der Entfernung des Sicherheitsschlüssels die Keyless Go die Zentralverriegelung abgeschaltet hat.

Ja. Die Diebstahlwarnanlage funktioniert weiterhin wie vom Hersteller eingestellt.

Wird der Hochsicherheitsschlüssel des *ProTec* zusätzlich zum Originalschlüssel benötigt?

Ja. Der Hochsicherheitsschlüssel des *ProTec* muss immer mitgeführt werden. Damit schalten Sie das *ProTec* System Ein-und-Aus. Ohne den Hochsicherheitsschlüssel können Sie nur noch manuell mit dem Notschlüssel Ihres Fahrzeuges die Türen öffnen.

Ist es möglich die beiden Hochsicherheitsschlüssel für den *ProTec* und *SecuRelais* in einem Schlüssel zu kombinieren?

Nein. Dies ist aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen. Jeder Schlüssel des *ProTec* und *SecuRelais* sind **UNIKATE** und können nicht miteinander kombiniert werden.

Wenn ich den *ProTec* und das *SecuRelais* zusammen verbaut habe, können sich beide Hochsicherheitsschlüssel gegenseitig stören?

Nein. Beide Schlüssel können bedenkenlos miteinander getragen werden.

Was ist wenn das System einmal ausfällt oder die Autobatterie leer ist - Wie komme ich dann noch in mein Auto?

Jeder Fahrzeugschlüssel hat auch noch zusätzlich einen mechanischen Notschlüssel im Funkschlüssel versteckt, mit dem das Fahrzeug dann noch geöffnet werden kann.

Wie viel Strom benötigt der *ProTec* im Ruhezustand?

Der *ProTec* benötigt im Ruhezustand nur 5mA.

Kann ich die Batterie beim *ProTec* am Hochsicherheitsschlüssel selber wechseln?

Ja, das geht ganz einfach. Das Gehäuse des Hochsicherheitsschlüssels ist mit 3 kleinen Schrauben verschraubt und kann leicht mit einem kleinen Kreuzschraubenzieher geöffnet werden. Der Hochsicherheitsschlüssel nutzt eine Knopfzellenbatterie des Typs CR2016. Diese kostet im Handel ca. 2 Euro.

Kann der Original Fahrzeugschlüssel weiterhin verwendet werden?

Ja, das ist und bleibt Ihr Fahrzeugschlüssel, den Sie immer bei sich führen müssen um das Fahrzeug Öffnen und Starten zu können. Der Hochsicherheitsschlüssel des *ProTec* ist zusätzlich und verhindert so den unkontrollierten Zugang und Start Ihres Fahrzeug. Wenn Sie den *ProTec* an die Keyless-Sicherung angeschlossen haben, verhindert er auch gleichzeitig zu den Türen den Motorstart an Ihrem Fahrzeug.

Benötigt man für jeden PKW-Schlüssel einen *ProTec*?

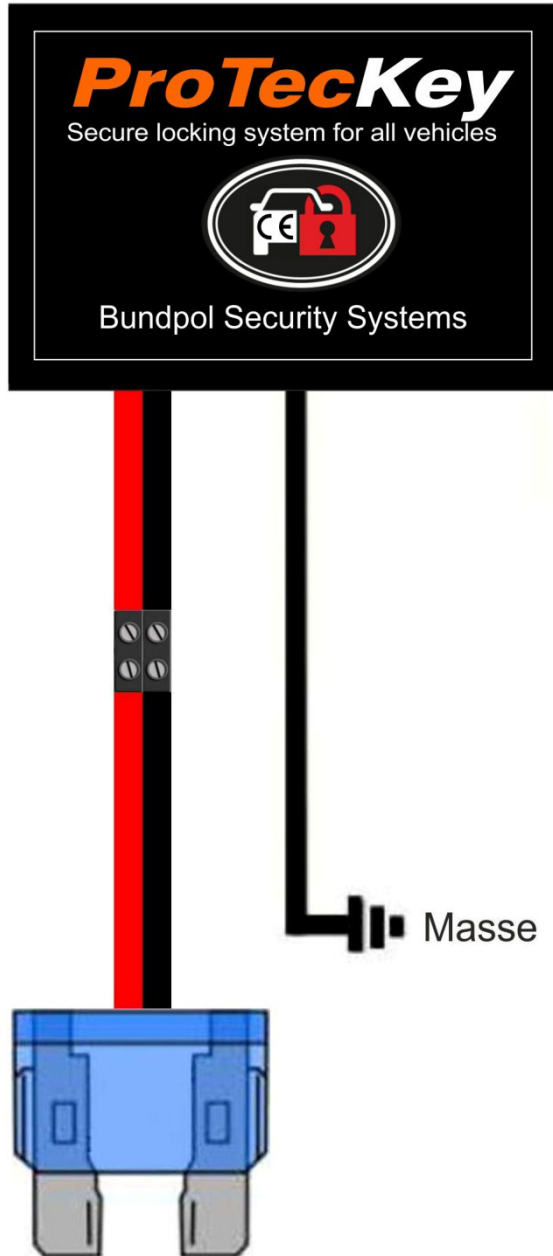
Nein. Sie benötigen nur einen *ProTec* pro Fahrzeug, egal wie viele PKW-Schlüssel vorhanden sind.

Bleibt meine Fahrzeuggarantie erhalten, wenn ich den *ProTec* nutze?

Selbstverständlich. Mit dem *ProTec* werden **keine** baulichen Veränderungen am Fahrzeug vorgenommen. Der Originalzustand des Fahrzeuges bleibt unverändert erhalten und somit auch die Garantie. Die Installation ist genauso einfach, wie eine Fahrzeug-Sicherung zu wechseln.

Installations-Diagramm *ProTecKey*

Die Inbetriebnahme des *ProTec* gestaltet sich mit dem optional erhältlichen **Secu-Sicherungsadapter** sehr einfach, ohne dass Sie für die Installation ein Kabel am Fahrzeug durchtrennen oder eine Werkstatt aufsuchen müssen. Damit ist der *ProTec* ein externes Gerät, das Sie bei Bedarf auch zu jeder Zeit an unterschiedlichen Fahrzeugen nutzen können. Ein- und Ausbaurkosten fallen somit nicht an, da man dies ohne Hilfe selbst erledigen kann.



Sicherung für Keyless
oder Zentralverriegelung

Installationshinweise:

Ziehen Sie bei ausgeschalteter Zündung die zuständige Sicherung an Ihrem Fahrzeug, für Keyless oder für die Zentralverriegelung, heraus.

Wo sich die Sicherungen befinden, steht meist im Bordbuch Ihres Fahrzeuges.

Nachdem Sie die Sicherung entfernt haben, testen Sie jetzt bei eingeschalteter Zündung, ob das Keyless Go System oder die Zentralverriegelung (in Abhängigkeit was Sie unterbrechen wollen) an Ihrem Fahrzeug noch funktioniert.

Wenn Nein: **Wunderbar !**

Verbinden Sie nun zuerst das schwarze Massekabel mit der Masse des Fahrzeuges. Hier reicht schon eine Schraube, die mit dem Metall des Fahrzeuges verbunden ist.

Verbinden Sie jetzt das rotschwarze Kabel mit dem Adapter. Rot zu Rot und Schwarz zu Schwarz.

Setzen Sie nun den **Secu-Sicherungsadapter** in den Steckplatz ein, wo Sie vorher die Sicherung entnommen haben. Drücken Sie danach auf eine Taste des Hochsicherheitsschlüssels. Wenn Sie nun ein Relais schalten hören, ist alles OK.

Sollte der *ProTec* jetzt aber nicht funktionieren, erhält er aus dem Sicherungssteckplatz keine Stromversorgung. In diesem Fall ziehen Sie einfach den **Secu-Adapter** aus dem Steckplatz wieder heraus, drehen ihn um und stecken ihn abermals wieder rein.

Damit ist die Installation schon abgeschlossen.